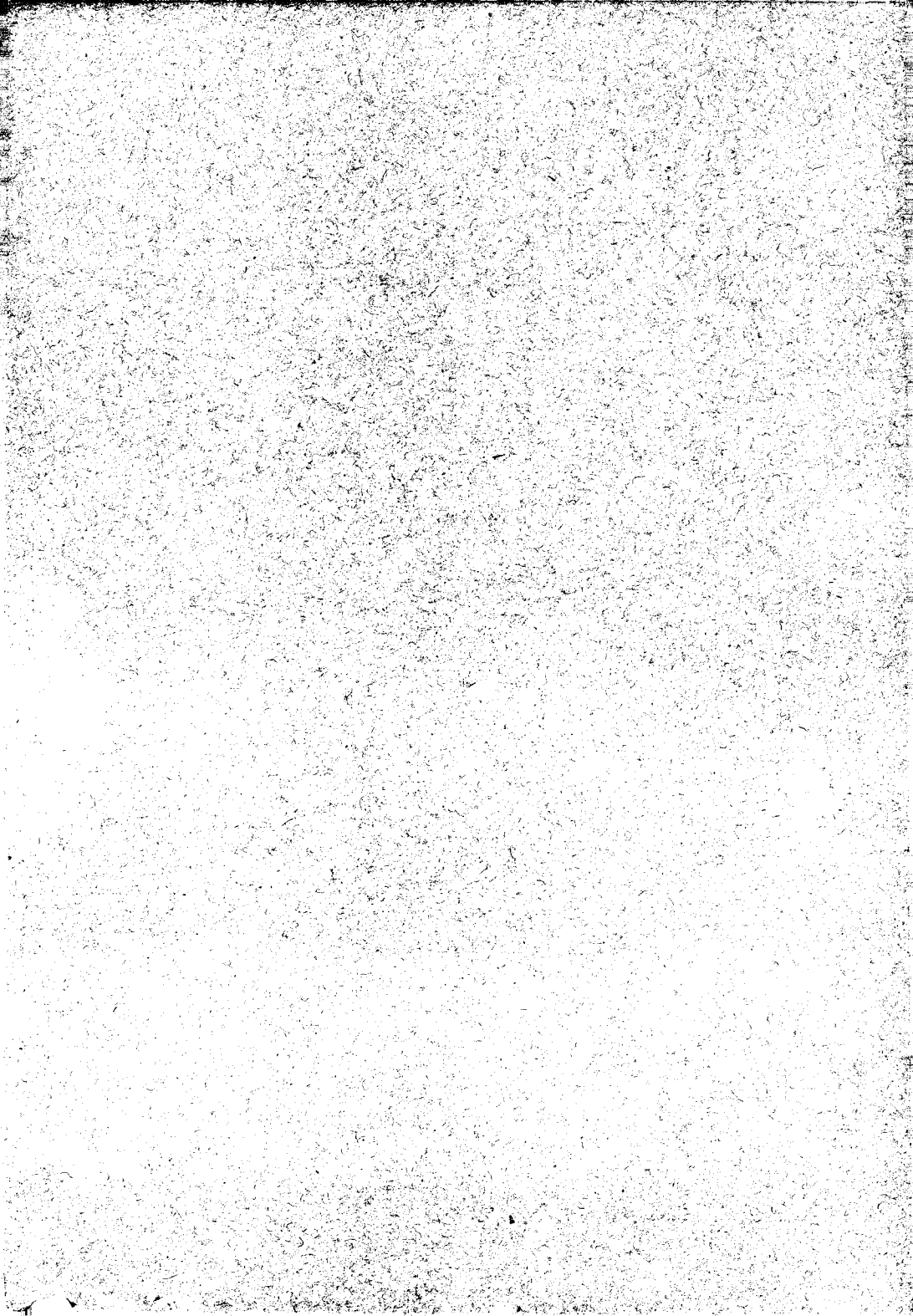


UNIVERSITÄT BERN  
VORLESUNGEN  
IM SOMMERSEMESTER  
1943



**Beginn: 27. April 1943**

**Schluss: 17. Juli 1943**



UNIVERSITÄT BERN  
VORLESUNGEN  
IM SOMMERSEMESTER  
1943



**Beginn: 27. April 1943**

**Schluss: 17. Juli 1943**

# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
Mitteilungen für die Studierenden .....	3
Vorlesungen der Fakultäten :	
Evangelisch-theologische Fakultät.....	7
Katholisch-theologische Fakultät .....	9
Juristische Fakultät .....	9
Medizinische Fakultät.....	14
Zahnärztliches Institut .....	21
Veterinär-medizinische Fakultät.....	22
Philosophische Fakultät I.....	24
Philosophische Fakultät II.....	30
Lehramtsschule.....	37
Akademische Preisaufgaben .....	42

---

Das *Rektorat* und die *Universitätskanzlei* sowie die *Dekanate* der theologischen, der juristischen und der philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude, ebenso die Verwaltung und die Quästur.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet: Werktäglich von 10—12 Uhr und 14—17 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittag.

---

## Mitteilungen für die Studierenden

---

**Dauer des Semesters:** 27. April 1943 bis 17. Juli 1943

### **Dauer der Immatrikulationen:**

Die ordentlichen Immatrikulationen finden bis 14. Mai statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner ein Passbild.

### **Kollegiengeld:**

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 5.— für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.—. Mit den Kollegiengeldern werden auch die *Semestergebühren* (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft etc.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Gebühren für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. — Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren sind im Kassenzimmer angeschlagen. Zudem liegen im Lesesaal Vorlesungsverzeichnisse mit den entsprechenden Eintragungen auf.

Die *Öffnungszeiten der Kasse* werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

### **Studentenversicherung:**

Die Studierenden der medizinischen und der vet.-medizinischen Fakultät, sowie diejenigen der andern Fakultäten, welche in Laboratorien arbeiten oder bestimmte Vorlesungen und Kurse (Turnen, Exkursionen etc.) belegen, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Semesterprämie von Fr. 3.— wird mit den Kollegiangeldern bezogen. Jeder versicherte Studierende erhält anlässlich der Kollegiangeldzahlung die Versicherungsbedingungen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Hochschulverwaltung (Tel. 2.22.79).

### **Studentenkrankenkasse:**

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Anstalten und Studierenden der Universität).

### **Testaterteilung:**

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegiangeldes gestattet. Der Zeitpunkt des Abtestierens wird durch Anschlag bekanntgegeben.

### **Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung**

findet zweimal im Jahr, im März und im September statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 1. August für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor R. Feller, Finkenhubelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Prüfungsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Veterinäre und Pharmazeuten.

## **Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern**

findet jeweilen in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen, Professor R. Feller, Finkenhübelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind in dem Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das von der Kanzlei der Universität bezogen werden kann. Die Zulassungsprüfung gibt Zutritt zum Studium und zur Doktorprüfung an der medizinischen und der philosophischen Fakultät II und zum Studium an der philosophischen Fakultät I. Für das Studium und die Doktorprüfung an der volkswirtschaftlichen Abteilung der juristischen Fakultät wird die Zulassungsprüfung anerkannt. Betreffend die Vorbedingungen für das Studium und die Doktorprüfung an der rechtswissenschaftlichen Abteilung der juristischen Fakultät wird auf das von der Universitätskanzlei zu beziehende Reglement verwiesen.

## **Zimmernachweis**

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

## **Auskunft**

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

---

## **Schweizerische Dissertationszentrale :**

Zweck: Vermeidung von Bearbeitung eines Themas ohne Kenntnis der bereits erfolgten Inangriffnahme einer ähnlichen Arbeit. Anmeldungen auf den vorgedruckten, in der Universitätskanzlei erhältlichen Anmeldekarten sind zu richten an: Verband der Schweiz. Studentenschaften, ETH 44 a, Zürich.

## Bibliotheken:

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet Werktags; die *Ausleihe* (mit Katalog) von 10—12, 14—16 Uhr, der *Lesesaal* (über 1500 Zeitschriften und Handbibliothek) von 9—12, 14—19, Samstags bis 17 Uhr. Ausserdem Dienstags und Freitags von 20—22 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10—12, 14—19 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10—12, 14—16 Uhr.
- c) **Schweizerische Volksbibliothek** (Oeffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern (Hallerstrasse 58). Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann: *Vormittags*: Dienstag bis Samstag 10—12 Uhr; *nachmittags*: Montag 13—16, Dienstag und Donnerstag 16—19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- d) **Bibliothek der Internationalen Strafrechts- und Gefängniskommission in Bern, Oberweg 12.** (Benützung unentgeltlich für Dozenten und Studierende der juristischen Fakultät).

**Museen.** Das **Kunstmuseum** (Ferd. Hodlerstr. 12) ist geöffnet von 10—12 und 14—16 Uhr (im Sommer an den Werktagen bis 17 Uhr), Dienstags sowie an hohen Feiertagen geschlossen. — Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Sonder-Ausstellungen.

Das **bernische historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum** (Bernastrasse 15) ist Samstags von 9—12, 14—16 und Sonntags 10<sup>1/2</sup>—12, 14—16 Uhr geöffnet; für Studierende unentgeltlich gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

**Konservatorium für Musik in Bern** (Kramgasse 36), Telephon 2.82.77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16—17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag, 15—18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Uebungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.—* zur Benützung offen.

**Schweiz, Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich, Postfach Selnau, Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.**

---



## Vorlesungen der Fakultäten\*)

### Evangelisch-theologische Fakultät

1. *Allgemeine Religionsgeschichte IV: Ostasien und Indien.* Dienstag, Freitag 11—12. Prof. Haller
2. *Erklärung der Genesis.* Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9—10. Derselbe
3. *Entstehung des Judentums.* Montag, Dienstag, Freitag 10—11. Derselbe
4. *Kolloquium zur Religionsgeschichte.* Mittwoch 10—11. Derselbe
5. *Erklärung der Leidensgeschichte.* Montag 16—18. Prof. Michaelis
6. *Erklärung der Apostelgeschichte Kap. 1—12.* Montag, Freitag 10—11. Derselbe
7. *Erklärung des Römerbriefes.* Montag, Dienstag 11—12, Mittwoch 14—16. Derselbe
8. *Erklärung der Offenbarung des Johannes.* Dienstag 14—16. Pd. Huber
9. *Kirchengeschichte vom Ende des 17. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. (Mit Einschließung einiger Kolloquien.)* Montag bis Freitag 8—9, Donnerstag 9—10. Prof. Hoffmann
10. *Dogmengeschichte I (bis zum Ende des 3. Jahrhunderts).* Montag, Mittwoch, Freitag 9—10. Derselbe
11. *Schweizerische Kirchengeschichte von der Gegenreformation bis Mitte des 19. Jahrhunderts.* Mittwoch, Donnerstag 11—12. Pd. Strasser
12. *Kirchen- und Sektenkunde I.* Montag 14—16. Pd. Guggisberg
13. *Dogmatik I.* Montag bis Freitag 8—9. Prof. Werner
14. *Die protestantische Dogmatik seit Schleiermacher I.* Dienstag, Donnerstag 9—10. Derselbe
15. *Geschichte der alten Philosophie II.* Dienstag, Donnerstag 10—11. Derselbe
16. *Sozialethik I.* Donnerstag, Freitag 11—12. Prof. Eymann

\*) Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

17. *\*Individuum und Gemeinschaft (für Hörer aller Fakultäten)*. Montag 18—19. Prof. Eymann
18. *Kolloquium über das Verhältnis von Christologie und Ethik*. Donnerstag 18—19. Derselbe
19. *Die Angriffe gegen das Christentum von Feuerbach bis heute und das Problem der Apologetik*. Donnerstag 10—11. Pd. Buri
20. *Religionspsychologie II: Religiosität und Persönlichkeit*. Montag 16—17. Pd. Schär
21. *Katechetik*. Mittwoch 10—12. Prof. Schädelin
22. *Erziehungslehre*. 1stündig. Nach Vereinbarung. Lektor Kasser
23. *Jugendfürsorge*. 1stündig. Nach Vereinbarung. Derselbe
24. *Die Propheten des Alten Testaments im Unterricht*. 1stündig. Privatissime. Derselbe
25. *Der Probekand zum neuen schweizerischen Gesangbuch der evangelisch-reformierten Kirchen der deutschen Schweiz II*. Freitag 15—16. Lektor Senn

### Seminar

26. *Alttestamentliches Seminar: Megillôth*. Donnerstag 16—18. Prof. Haller
27. *Alttestamentliche Sozietät: Psalmen*. Am ersten Montag im Monat 18 Uhr. Privatissime. Derselbe
28. *Neutestamentliches Proseminar: Sondergut der Synoptiker*. Donnerstag 16—18. Prof. Michaelis
29. *Neutestamentliche Sozietät: Mythos und Heilsgehen*. Am 3. Montag im Monat 18 Uhr. Privatissime. Derselbe
30. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus der Reformationszeit*. Dienstag 16—18. Prof. Hoffmann
31. *Systematisches Seminar: Das Kirchenproblem*. Freitag 16—18. Prof. Werner
32. *Katechetisches Seminar*. Dienstag 15—17. Prof. Schädelin
33. *Homiletisches Seminar*. Dienstag 17—19. Derselbe
34. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-reformierte Theologen mit Klaviervorbildung*. Donnerstag 15—16. Lektor Senn

## Katholisch-theologische Fakultät

35. *Die Bücher Esra und Nehemia.* Dienstag 8—10,  
Samstag 9—10. Prof. Rüthy
36. *Spezielle Einleitung in das Neue Testament*  
(II. Teil). Donnerstag 10—12. Prof. Gaugler
37. *Auslegung der Apostelgeschichte (I. Teil).* Diens-  
tag 18—19, Mittwoch 15—17 Derselbe
38. *Erklärung des Philippenbriefs.* Dienstag 17—18. Derselbe
39. *Dogmengeschichte: Von Nicaea bis Chalcedon.* Mon-  
tag 15—17, Mittwoch 17—19. Prof. Gilg
40. *Das Vatikanum.* Samstag 10—12. Derselbe
41. *Wesen und Geschichte des Altkatholizismus.* Don-  
nerstag 14—16 Prof. Küry
42. *Dogmatik IV.* Donnerstag 16—17. Derselbe

### Seminar

43. *Alttestamentliches Seminar: Die alttestamentliche*  
*Weisheitsdichtung.* Freitag 8—10. Prof. Rüthy
44. *Neutestamentliches Proseminar und Repetitorium:*  
*Hauptprobleme der Einleitung in das Neue*  
*Testament.* Alle 14 Tage Freitag 10—12. Prof. Gaugler
45. *Neutestamentliches Seminar: Uebungen zur Frage*  
*nach der Kirche im Neuen Testament.* Alle 14  
Tage Freitag 10—12. Derselbe
46. *Seminar: Schleiermachers „Weihnachtsfeier“.* Frei-  
tag 17—19. Prof. Gilg

## Juristische Fakultät

47. *Römisches Privatrecht: Sachenrecht.* Donnerstag,  
Freitag 11—12. Prof. Tuor
48. *Römisches Privatrecht: Obligationenrecht.* Diens-  
tag bis Freitag 10—11. Derselbe
49. *Romanistisches Seminar: Exegetische Uebungen*  
*für Vorgerückte.* Samstag 10—12. Alle 14 Tage. Derselbe
50. *Römische Rechtsgeschichte (mit Einschluss des*  
*Zivilprozesses.* Montag bis Mittwoch 11—12. Derselbe

51. *Deutsches und schweizerisches Privatrecht.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10. Prof. Fehr
52. *Schweizerisches Handelsrecht.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11. Derselbe
53. *Deutschrechtliche Uebungen in Rechtsquellen des Mittelalters.* Montag 17—19. Derselbe
54. *\*Praktische Uebungen zur Herausgabe bernischer Rechtsquellen.* Mittwoch 14—16. Prof. Rennefahrt
55. *Internationales Handels- und Obligationenrecht, mit besonderer Berücksichtigung des Währungs- und Devisenrechtes.* Dienstag 17—19. Pd. v. Steiger
56. *Schweizerisches Privatrecht: Erbrecht.* Dienstag, Donnerstag 8—10. Prof. Guhl
57. *Schweizerisches Versicherungsrecht.* Mittwoch 9—11, Freitag 9—10. Derselbe
58. *Uebungen im schweizerischen Privatrecht.* Freitag 16—18. Derselbe
59. *Formation et extinction des obligations.* Vendredi 16—18. Prof. Mouttet
60. *Procédure civile cantonale.* Mercredi 16—18, jeudi 16—17. Prof. Comment
61. *Discussion sur les principes généraux du droit.* Jeudi 17—18. Le même
62. *Repetitorium und Konversatorium im schweizerischen Privatrecht.* Mittwoch 16—18. Prof. Beck
63. *Bernisches Notariatsrecht.* Montag bis Mittwoch 7—8. Pd. Flückiger
64. *Uebungen im bernischen Zivilrecht.* 1stündig. Derselbe
65. *Schweizerisches Privatversicherungsrecht: Allgemeine Lehren, II. Teil.* Montag 16—17. Pd. Koenig
66. *Juristische und technische Probleme der Lebensversicherung (für Juristen und Mathematiker).* 2stündig. Gemeinsam mit Prof. Alder. Derselbe
67. *Schweizerisches Obligationenrecht II. Teil (die einzelnen Vertragsverhältnisse).* Montag 8—10, Mittwoch 8—9, Freitag 8—9. Pd. Bürgi
68. *Schweizerisches Grundbuchrecht.* Montag, Mittwoch 11—12. Pd. Merz

69. *Strafprozessrecht*. Montag bis Freitag 10—11. Prof. Thormann
70. *Strafrecht, besonderer Teil*. Donnerstag, Freitag 11—12. Derselbe
71. *Strafrechtliche Uebungen im kriminalistischen Seminar*. Dienstag 17—19. Derselbe
72. *Schweizerisches Strafgesetzbuch: Probleme des Strafvollzuges (mit Lichtbildern und Anstaltsbesichtigungen)*. Samstag 8<sup>30</sup> präzis bis 10. Prof. Delaquis
73. *Delikte gegen den Staat und die öffentliche Ordnung*. Dienstag, Mittwoch 11—12. Pd. Lüthi
74. *Schweizerisches Strafgesetzbuch: Einführung und Anwendung des Gesetzes (Art. 333 ff.)*. Montag 16—18. Pd. Waiblinger
75. *Praktische Uebungen im Straf- und Strafprozessrecht*. Dienstag 16—18. Derselbe
76. *Allgemeines Staatsrecht*. Montag bis Donnerstag 9—10. Prof. Homberger
77. *Völkerrecht*. Montag bis Donnerstag 8—9. Derselbe
78. *Marken-, Muster- und Modellrecht*. Mittwoch 8—10. Prof. v. Waldkirch
79. *Die schweizerischen Volksrechte*. Freitag 10—11. Derselbe
80. *Das Recht der Neutralität im Landkriege*. Freitag 9—10. Derselbe
81. *Schweizerisches Schuldbetreibungsrecht*. Montag bis Mittwoch 16—17, Donnerstag 16—18. Prof. E. Blumenstein
82. *Schweizerisches Verwaltungsrecht (Bund und Kantone). Allgemeiner Teil*. Dienstag 18—19<sup>30</sup>. Derselbe
83. *Verwaltungsrechtspraktikum*. Mittwoch 17—19. Derselbe
84. *Uebungen im Steuerrecht* (gemeinsam mit Prof. Irene Blumenstein). Montag 17—19. Derselbe
85. *Problemi di diritto criminale*. Sabato dalle 9 alle 11, ogni quindici giorni. Prof. de Filippis
86. *Steuerrecht des Kantons Bern*. Dienstag 14—16. Prof. Irene Blumenstein
87. *Uebungen im Steuerrecht* (gemeinsam mit Prof. E. Blumenstein). Montag 17—19. Derselbe
88. *Introduzione allo studio del diritto e ripetizioni*. Mercoledì 14—15. Lettore Madonna

89. *Zivilprozessrecht I. Teil.* Freitag 10—12. Prof. Matti
90. *Uebungen im Zivilprozessrecht.* Mittwoch 14—16. Derselbe
91. *Schweizerische Verkehrspolitik I. Teil.* Donnerstag,  
Freitag 7—8. Prof. Volmar
92. *Grundzüge der Theoretischen Nationalökonomie.*  
Montag, Dienstag, Freitag 15—17. Prof. Amonn
93. *Finanzwissenschaft II. Teil (besondere Steuerlehre).*  
Dienstag 14—16. Derselbe
94. *Uebungen für Anfänger (Proseminar).* Mittwoch  
16—17. Derselbe
95. *Uebungen für Fortgeschrittene (Seminar).* Mitt-  
woch 17—19. Derselbe
96. *Schweizerisches Bankwesen und schweizerische  
Bankpolitik.* Montag, Dienstag, Mittwoch 8—9. Prof. König
97. *Grundzüge der prakt. Nationalökonomie (II. Teil).*  
Dienstag 17—19. Prof. Marbach
98. *Grundzüge der marx'schen Wert- und Kapital-  
lehre.* Montag 17—19. Derselbe
99. *Kartelle Trusts und Konzerne.* Donnerstag 14—16. Derselbe
100. *Uebungen im Seminar.* Montag 10—12. Derselbe
101. *Betriebswirtschaftslehre IV (Beziehungen der Un-  
ternehmung zum Markt).* Dienstag 10—12,  
14—15. Prof. Walther
102. *Die Bilanz der Unternehmung.* Donnerstag 11—12,  
14—15. Derselbe
103. *Die finanzielle Lage der schweizerischen Hotellerie.*  
Mittwoch 11—12. Derselbe
104. *Uebungen für Anfänger (Proseminar).* Mittwoch  
14<sup>30</sup>—16<sup>00</sup>, alle 14 Tage. Derselbe
105. *Uebungen für Fortgeschrittene (Seminar).* Mitt-  
woch 14<sup>30</sup>—16<sup>00</sup>, alle 14 Tage. Derselbe
106. *Die politische Presse seit der französischen Revo-  
lution.* Samstag 8—9. Prof. Weber
107. *Das Feuilleton der Tagespresse.* Samstag 9—10. Derselbe
108. *Journalistische Stilübungen.* Samstag 10—11. Derselbe
109. *Lektüre: Adam Smith.* Montag 11—12. Pd. Lifschitz

110. *Grundbegriffe der Nationalökonomie.* Montag  
18—19. Pd. Lifschitz
111. *Probleme des Sozialismus.* Mittwoch 18—19. Derselbe
112. *Grundzüge der Geschichte der Nationalökonomie.*  
Donnerstag 18—19<sup>30</sup>. Derselbe
113. \**Geldtheorie und Währungspolitik, mit besonderer  
Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse.*  
Freitag 18—19. Pd. Kellenberger
114. *Die Lehre vom Kredit.* Freitag 10—12 (verlegbar).  
Pd. Sieber
115. *Statistik, II. Teil: Angewandte Statistik (Bevölkerungsstatistik inkl. Bevölkerungslehre und Bevölkerungspolitik, Wirtschafts- und Kulturstatistik).* Montag, Donnerstag, Freitag 14—15. Prof. Pauli
116. *Statistisches Seminar und Einführung in die Verwaltungspraxis.* Freitag 8—10 und täglich nach Vereinbarung. Derselbe
117. *Economie politique: Questions choisies.* Mardi  
14—16. Prof. Borle
118. \**Die Buchführung der industriellen Unternehmung.*  
2stündig. Lektor Portmann
119. *Buchhaltungstechnisches Praktikum für Försprecher und Notare.* 2stündig. Derselbe
120. *Ausgewählte Kapitel aus der kaufmännischen Arithmetik.* 1stündig. Derselbe
121. *Lehrübungen für Kandidaten des Handelslehramtes.* 1stündig. Derselbe

*Anmerkung:*

Gerichtliche Medizin siehe Nr. 154.

Gerichtliche Psychiatrie siehe Nr. 221.

Kriminalpsychologie siehe Nr. 320.

Kriegsgeschichte siehe Nr. 405—408.

Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie  
siehe Nr. 556.

## Medizinische Fakultät

122. *Systematische Anatomie II (Gefäße, Nervensystem, Sinnesorgane)*. Montag bis Samstag 8—9 mit Projektionen und Demonstrationen Montag, Freitag 17—18. Prof. **Bluntschli**
123. *Embryologie*. Montag bis Mittwoch 7—8. Derselbe
124. *Arbeiten im Laboratorium für Vorgerückte. Halb- und ganztägig*. Gemeinsam mit Prof. Hintzsche. Derselbe
125. *Histologie*. Donnerstag, Freitag 7—8. Prof. **Hintzsche**
126. *Histologisch-mikroskopische Uebungen*. Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 10—12. Derselbe
127. *Physiologie II*. Montag bis Samstag 9—10. Prof. **v. Muralt**
128. *Uebungen im physiologischen Laboratorium I*. Montag, Donnerstag 10—12<sup>30</sup>. Derselbe
129. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium*. Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
130. *Praktikum der Sport- und Höhenphysiologie, mit Exkursionen in die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauojoch*. Gemeinsam mit Pd. Dr. Wilbrandt. Samstag, Sonntag, nach Vereinbarung. Derselbe
131. *Physiologie der Ernährung II*. Freitag 14—15. Prof. **Abelin**
132. *Innere Sekretion I*. Freitag 16—17. Derselbe
133. *Einführung in die wissenschaftliche physiologische Arbeit (für Vorgerückte)*. Halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
134. *Physiologisch-chemischer Kurs*. Montag 14—17, Donnerstag 17—18. Derselbe
135. *Allgemeine animale Physiologie I*. Montag, Freitag 18—19. Pd. **Scheinfinkel**
136. *Repetitorium der Physiologie I*. 2stündig. Derselbe
137. *Physiko-chemische Grundlagen der Physiologie II*. 1stündig. Pd. **Wilbrandt**
138. *Kriegsernährungsfragen, mit praktischen Kochübungen*. Nach Vereinbarung. Freitag 18—21. Pd. **Jung**
139. *Arzneiverordnungslehre und Pharmakotherapie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 16—17. Prof. **Bürgi**



140. *Kurs im Rezeptieren und Dispensieren.* Mittwoch  
16—18. Gemeinsam mit Pd. Gordonoff. Prof. Bürgi
141. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig. Derselbe
142. *Repetitorium der Pharmakologie und Pharmakotherapie.* 2stündig. Pd. Gordonoff
143. *Pharmakologie für Chemiker (II).* Derselbe
144. *Bakteriologischer Kurs für Mediziner und Pharmazeuten.* Montag, Mittwoch, Donnerstag  
17—19. Prof. Hallauer
145. *Bakteriologischer Kurs für Zahnärzte.* Dienstag  
17—19 (durch einen Assistenten). Derselbe
146. *Infektionskrankheiten (spezifische Diagnose, Prophylaxe und Therapie).* Freitag 17<sup>30</sup>—19. Derselbe
147. *Hygienische Exkursionen.* 1stündig. Nach Vereinbarung. Derselbe
148. *Arbeiten im Laboratorium.* Halb- und ganztägig. Derselbe
149. *\*Grundzüge der Eugenik und Kriminalbiologie.*  
Montag 18—19. Pd. Zurukzoglu
150. *\*Die Alkoholfrage in der Schweiz.* Freitag 18—19. Derselbe
151. *Human-medizinische Helminthologie.* 2stündig. Zeit  
nach Vereinbarung. Pd. Regamey
152. *Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie (für Staatsexamenskandidaten: Mediziner, Zahnärzte und Pharmazeuten).* In den Ferien. Derselbe
153. *Forensische und gewerbliche Vergiftungen.* Dienstag  
16—17. Prof. Dettling
154. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen.* Dienstag  
17—18. Derselbe
155. *Uebungen in Begutachtung.* Auf Anmeldung. Derselbe
156. *Laboratorium.* Ganz- und halbtägig. Derselbe
157. *Allgemeine pathologische Anatomie.* Montag,  
Dienstag, Donnerstag, Freitag 11<sup>15</sup>—12<sup>15</sup>. Prof. Wegelin
158. *Sektionskurs mit Demonstrationen.* Montag, Mittwoch,  
Freitag 14—16. Derselbe
159. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Anfänger.* Dienstag, Donnerstag 14—16. Derselbe

160. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Uebungen.* 2stündig. Prof. B. Walther
161. *Spezielle pathologische Anatomie der Mundhöhle für Zahnärzte.* 1stündig. Derselbe
162. *Pathologische Physiologie.* Freitag 17—18. Prof. Kottmann
163. *Medizinische Klinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9<sup>45</sup>—11. Prof. Frey
164. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Mageninhalt).* Durch klinische Assistenten. Derselbe
165. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig. Derselbe
166. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten.* 2stündig. Derselbe
167. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger und Vorgerückte.* 2stündig. Durch klinische Assistenten. Derselbe
168. *Medizinische Poliklinik. Besprechung poliklinischer Fälle.* Dienstag 11—12<sup>30</sup>. Mit Praktikum für die schweizerischen Staatsexaminanden (nach Vereinbarung). Prof. Seiler
169. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, inkl. Elektrodiagnostik.* Mittwoch oder Donnerstag 8—10. Prof. Isenschmid
170. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde.* 1stündig. Derselbe
171. *Klinische Propädeutik.* Freitag 9<sup>45</sup>—11. Prof. Schüpbach
172. *Ausgewählte Kapitel der inneren Medizin.* Montag 18—19. Derselbe
173. *Repetitorium der Nervenkrankheiten.* 2stündig. Pd. Lotmar
174. *Kardiologische Diagnostik, speziell Elektrokardiographie.* Nach Vereinbarung. 1stündig. Pd. Hadorn
175. *Blutkrankheiten und hämatologische Differentialdiagnostik.* Nach Vereinbarung. 1stündig. Derselbe
176. *Physikalische Therapie einschliesslich der Balneologie.* 2stündig. Pd. Gukelberger
177. *Diätetik. Praktischer Kurs.* 2stündig. Derselbe

178. *Kurs der Röntgendiagnostik der Thoraxorgane (insbesondere Durchleuchtung)*. 1stündig. Pd. Schönholzer
179. *Sportmedizin*. 1stündig. Nach Vereinbarung. Derselbe
180. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten*. Montag 16—18, Mittwoch 9<sup>20</sup>—10<sup>20</sup>. Prof. Glanzmann
181. *Blutkrankheiten und Blutdiagnostik im Kindesalter (mit Demonstrationen und Uebungen)*. Donnerstag 9<sup>30</sup>—10. Derselbe
182. *Klinische Demonstrationen über akute Infektionskrankheiten im Kindesalter (im neuen Absonderungspavillon des Kinderspitals)*. Dienstag 18<sup>15</sup>—19. Derselbe
183. *Einführung in die Technik der Untersuchung, Behandlung und Pflege des Kindes. Mit Demonstrationen und Uebungen, im Kant.-bernischen Säuglingsheim Elfenau*. 14—16, alle 1½ Tage. Pd. Tobler
184. *Chirurgische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8<sup>15</sup>—9<sup>30</sup>. Prof. Lenggenhager
185. *Praktische Uebungen in der chirurgischen Poliklinik (durch den Sekundärarzt)*. Freitag 14—16. Derselbe
186. *Chirurgischer Operationskurs*. Montag, Donnerstag 16—18, Dienstag 14—16. Gemeinsam mit Pd. Saegesser. Derselbe
187. *Verbandkurs*. Durch Assistenten der Klinik. 2stündig. Derselbe
188. *Unfallmedizinisches Praktikum*. Mittwoch 11<sup>45</sup>—12<sup>30</sup>. Prof. Dubois
189. *Einführung in die chirurgische Krankengymnastik*. Donnerstag 10—11 oder nach Vereinbarung. Derselbe
190. *Allgemeine Chirurgie*. Mittwoch 10<sup>30</sup>—11<sup>30</sup>, Samstag 11—12. Prof. Fonio
191. *Ausgewählte Kapitel aus der Kriegschirurgie*. 1stündig. Derselbe
192. *Chirurgische Röntgendiagnostik*. 2stündig. Derselbe
193. *Kolloquium über ausgewählte Fragen der Kriegs- und Unfallchirurgie*. Freitag 18<sup>20</sup>—19<sup>15</sup> oder nach Vereinbarung. Pd. Baumann
194. *Chirurgische Tuberkulose*. Donnerstag 9<sup>15</sup>—10. Pd. Dumont

195. *Chirurgisch-topographische Anatomie am Leben-*  
*den.* 1stündig. Pd. H. Walthard
196. *Chirurgisch-diagnostischer Kurs.* Montag 14<sup>30</sup>—16. Pd. Dardel
197. *Pathologie und Therapie der Extremitätenfrak-*  
*turen.* 1stündig. Nach Vereinbarung. Pd. Nigst
198. *Repetitorium der Chirurgie.* Montag 18—19. Pd. Saegesser
199. *Klinik der chirurgischen Erkrankungen der Harn-*  
*organe.* Donnerstag 14—15. Pd. Wildbolz
200. *Diagnostik der chirurgischen Erkrankungen der*  
*Harnorgane, mit praktischen Uebungen in*  
*Cystoskopie, Katheterismus usw.* Donnerstag  
15—17. Derselbe
201. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poli-*  
*linik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag  
6<sup>45</sup>—8. Prof. Guggisberg
202. *Geburtshilflicher Operationskurs.* Dienstag, Frei-  
tag 16—18. Derselbe
203. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs (durch kli-*  
*nische Assistenten).* Derselbe
204. *Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und*  
*Gynäkologie.* 1stündig. Prof. Ludwig
205. *Propädeutische Vorlesung über Geburtshilfe und*  
*Gynäkologie.* Montag und Dienstag 4—5, Mitt-  
woch 11—12. Pd. v. Fellenberg
206. *Repetitorium des geburtshilflichen Operations-*  
*kurses in den Ferien.* 2stündig. Prof. Neuweiler
207. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Mon-  
tag, Dienstag, Donnerstag 11<sup>15</sup>—12<sup>15</sup>, inkl. kli-  
*nische Operationen und Demonstrationen* (je-  
weils Mittwoch und Samstag auf Einladung).  
Prof. Goldmann
208. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Samstag  
11<sup>15</sup>—12<sup>15</sup>. Derselbe
209. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Freitag 14—15. Derselbe
210. *Repetitorium der Ophthalmologie.* 1stündig. Pd. Streuli
211. *Otolaryngologische Klinik.* Dienstag 14—16. Prof. Rüedi
212. *Otolaryngoskopischer Kurs für Anfänger.* Mitt-  
woch 14—16. Derselbe

213. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte.*  
Donnerstag 14—15. Prof. Ruedi
214. *Oto-rhino-laryngologische Klinik für Zahnärzte.*  
Mittwoch 17—18. Pd. Racine
215. *Psychiatrische Klinik.* Mittwoch, Donnerstag 7—9.  
Prof. Klaesi
216. *Psychiatrische Poliklinik.* Montag 16—18, Murten-  
strasse 11. Derselbe
217. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer*  
*Visite.* 2 Stunden, nach Vereinbarung. Gemein-  
sam mit Pd. Weber. Derselbe
218. *Einführung in die Kinderpsychiatrie.* Montag  
18—19. Pd. Tramer
219. *Allgemeine Vorlesungen über Psychiatrie.* 1stündig.  
Für Hörer aller Fakultäten. Pd. Walther
220. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse I.*  
Dienstag 18—19. Pd. Müller
221. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik*  
*(für Juristen).* Freitag 14—16. Pd. Wyrsch
222. *Klinik und Psychopathologie des schwererzieh-*  
*baren Kindes.* Für Mediziner und Pädagogen.  
2stündig. Pd. Weber
223. *Die psychopathischen Persönlichkeiten.* Für Hörer  
aller Fakultäten. Derselbe
224. *Medizinische Phänomenologie.* Mittwoch 18—19.  
Für Hörer aller Fakultäten. Pd. Blum
225. *Psychologie und Psychopathologie organischer Er-*  
*krankungen.* 1stündig, nach Uebereinkunft. Derselbe
226. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.* Mitt-  
woch 10<sup>15</sup>—11<sup>15</sup>, Freitag 11<sup>15</sup>—12<sup>15</sup>. Prof. Robert
227. *Klinische Visite und dermatologisches Kolloquium.*  
Donnerstag 15—16. Derselbe
228. *Dermatologie der Mundhöhle.* Speziell für Zahn-  
ärzte. Donnerstag 16—17. Derselbe
229. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig. Derselbe
230. *Repetitorium der Dermatologie.* Donnerstag 17—18.  
Pd. Schoch

231. *Therapie der Hautkrankheiten.* 1stündig. Nach Vereinbarung. Pd. Kuske
232. *Medizinische Röntgenologie mit Demonstrationen und Uebungen.* Mittwoch 8<sup>30</sup>—10. Prof. Liechti
233. *Arbeiten im Institut.* Halbtägig. Derselbe
234. *Allgemeine Röntgendiagnostik.* Für Anfänger. 1stündig. Pd. v. Ries
235. *Ultrakurzwellentherapie, Iontophorese und Quarzlichtbestrahlung, mit praktischen Uebungen.* 1stündig. Derselbe
236. *Hypnose und Suggestion.* 1stündig. Derselbe
237. *Aus der Geschichte der Medizin.* Donnerstag 17—18 in der Ohrenpoliklinik. Pd. v. Rodt
238. *Die allgemeine Entwicklung der medizinischen Wissenschaft vom Altertum bis zur Gegenwart.* 1stündig, nach Uebereinkunft. Pd. Schmid
239. *Pharmazeutische Chemie (aliphatische Reihe).* Montag, Dienstag, Mittwoch 11—12. Prof. Casparis
240. *Pharmakognosie.* Donnerstag 8—11. Derselbe
241. *Pharmakochemie II (Therpene, Aetherische Oele, Steroide).* 2stündig. Derselbe
242. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägig. Derselbe
243. *Pharmazeutisch-chemisches Halbpraktikum (nur für die beiden letzten Studiensemester).* Halbtägig. Derselbe
244. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs.* Freitag 9—12, Samstag 8—11. Derselbe
245. *Galenische Pharmazie.* Montag, Dienstag, Mittwoch 8—9, Donnerstag 11—12. Pd. Mühlemann
246. *Galenisch-pharmazeutisches Halbpraktikum.* Halbtägig. Derselbe
247. *Arbeiten im galenischen Laboratorium für Vorgerückte.* Ganztägig. Derselbe
248. *Die quantitativen Untersuchungen der Ph. H. V. (nur letztes Studiensemester).* Montag, Mittwoch 9—10, Freitag 8—9. Derselbe

**Zahnärztliches Institut**

249. *Zahnärztliche chirurgisch-poliklinische Abteilung.* Montag bis Freitag 8—10. Prof. Egger
250. *Pathologie und Therapie der Mundorgane und pro-  
phylaktische Zahnheilkunde II.* Mittwoch, Don-  
nerstag 7—8. Derselbe
251. *Paradentosen.* Dienstag 17—19. Derselbe
252. *Extraktionskurs für Mediziner.* Nach Vereinbarung. Derselbe
253. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden.* Halb-  
und ganztägig. Diverse Dozenten des  
zahnärztlichen Institutes
254. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell.* Montag  
14—16, Dienstag 14—17, Donnerstag 14—18,  
Freitag 16—18, Samstag 8—11. Prof. Jeanneret
255. *Zahnärztlich-konservierende Abteilung.* Montag  
14—16, Dienstag 14—17, Donnerstag 14—18,  
Freitag 16—18, Samstag 8—11. Derselbe
256. *Histologie der pathologischen Zahngewebe.* Freitag  
18—19. Derselbe
257. *Pathologisch-histologischer Kurs der Zähne.* Sams-  
tag 9<sup>15</sup>—11. Derselbe
258. *Orthodontie.* Freitag 7—8. Prof. Gubler
259. *Orthodontie am Modell.* Mittwoch 14—18. Derselbe
260. *Orthodontischer Kurs.* Mittwoch 14—18. Derselbe
261. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Montag  
16—18, Freitag 14—16. Prof. Schindler
262. *Kronen- und Brückenkurs.* Montag 16—18, Freitag  
14—16. Derselbe
263. *Kronen- und Brückenprothetik I (Einzelkronen).*  
Montag 18—19. Derselbe
264. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs.* Dienstag  
11—12. Derselbe
265. *Ergänzungskurs zu Kronen- und Brückenarbeiten  
am Modell.* Montag 16—18, Freitag 14—16. Derselbe
266. *Zahnärztliche Prothetik am Modell.* Montag bis  
Freitag 8—12. Doz. Gerber
267. *Plattenprothetische Abteilung.* Montag bis Freitag  
8—12. Derselbe
268. *Prothetik, Materialien- und Metallkunde, I. Teil.*  
Donnerstag 10—11. Derselbe

## Veterinär-medizinische Fakultät

269. *Embryologie*. Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag  
10—11. Prof. Ziegler
270. *Histologie und mikroskopische Anatomie*. Mitt-  
woch 14—15, Samstag 7—9. Derselbe
271. *Haut, Sinnesorgane und Zentralnervensystem in  
Verbindung mit Praktikum*. Mittwoch 15—17,  
Donnerstag 14—16. Derselbe
272. *Mikroskopierübungen (Technik, Gewebe-, Organ-  
und Entwicklungslehre)*. Montag bis Freitag  
7—9. Derselbe
273. *Repetitorium in Anatomie*. 2stündig. Derselbe
274. *Arbeiten im Institut*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
275. *Sektionskurs mit Demonstrationen*. Dienstag, Don-  
nerstag, Samstag 8—10. Prof. Schmid und Prof. Hauser
276. *Pathologisch-histologischer Kurs*. Montag, Dienstag,  
Freitag 14—16. Prof. Hauser
277. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
278. *Bakteriologisch-serologischer Kurs*. Mittwoch, Don-  
nerstag 14—17. Prof. Schmid
279. *Parasitologischer Kurs*. Mittwoch, Samstag 10—12. Derselbe
280. *Arbeiten im Institut*. Halb- und ganztägig. Derselbe
281. *Der Einfluss der Domestikation auf äussere und  
innere Organe und deren Funktion*. 1stündig.  
Pd. Wenger
282. *Kurs in Fleischbeschau*. Mittwoch 7—9. Lektor Noyer
283. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Montag, Frei-  
tag 8—9. Prof. Steck
284. *Veterinärmedizinische Klinik*. Montag bis Mitt-  
woch, Freitag, Samstag 11—12. Derselbe
285. *Pharmakologie I*. Montag, Dienstag 16—17, Mitt-  
woch 8—9. Derselbe
286. *Kurs für Rezeptieren und Dispensieren (in Vor-  
lesung über Pharmakologie und in Verbindung  
mit der Ambulatorischen Klinik)*. Derselbe



287. *Kleintierkrankheiten*. Durch den Sekundärarzt.  
Montag 17—18. Prof. Steck
288. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
289. *Vergleichende Psychologie*. Freitag 17—18. Pd. Frauchiger
290. *Vergleichende Neurologie*. Freitag 18—19. Derselbe
291. *Allgemeine Chirurgie*. Dienstag, Mittwoch 9—10.  
Prof. Leuthold
292. *Operationslehre*. Donnerstag, Samstag 9—10. Derselbe
293. *Spezielle Chirurgie*. Montag, Freitag 9—10. Derselbe
294. *Chirurgische Klinik*. Täglich 10—12, ausgenommen  
Donnerstag. Derselbe
295. *Praktikum in Chirurgie für Doktoranden*. Derselbe
296. *Operationskurs für Kleintiere*. Dienstag 14—15.  
Durch den Sekundärarzt. Derselbe
297. *Krankheiten der Klautiere*. Montag, Freitag,  
Samstag 7—8. Prof. Hofmann
298. *Buiatrische Klinik*. Donnerstag 10—12. Derselbe
299. *Geburtshilfe*. Dienstag, Donnerstag 8—9. Derselbe
300. *Geburtshilfliche Uebungen*. Mittwoch 14—16. Grup-  
penweise. Durch den Sekundärarzt. Derselbe
301. *Kastrationsübungen beim Rind*. Durch den Sekun-  
därarzt. Derselbe
302. *Ambulatorische Klinik*. Täglich. In Verbindung  
mit dem Sekundärarzt. Derselbe
303. *Praktikum in Buiatrik*. Für Doktoranden. Derselbe
304. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei*. Dienstag, Don-  
nerstag 7—8, Mittwoch 14—15. Prof. Flückiger
305. *Zootechnik*. Freitag 16—18. Prof. Duerst
306. *Praktische Uebungen zur Zootechnik (Pferdebeur-  
teilung mit Exkursionen)*. Mittwoch 15—16,  
Samstag 14—16. Derselbe
307. *Gerichtliche Tierheilkunde*. Mittwoch, Donnerstag  
16—17. Derselbe
308. *Allgemeine Hygiene*. Mittwoch, Donnerstag 17—18. Derselbe
309. *Kurs der Einführung in Landwirtschaft und Ge-  
nossenschaftswesen*. Nach Vereinbarung mit  
zwei ganztägigen Exkursionen. Derselbe

310. *Haustierphysiologie*. 1stündig. Nach Vereinbarung. Prof. Duerst
311. *Repetitorium der zootechnischen Fächer*. 2stündig. Nach Vereinbarung. Derselbe
312. *Zootechnisches Praktikum für Vorgerückte*. Halb- oder ganztägig. Derselbe
313. *Leistungsprüfungen beim Pferd*. Samstag nach- mittag 14—16. Zweite Semesterhälfte. Pd. Carnat
314. *Krankheiten der Honigbiene II. Diagnose-Uebungen in der Versuchsanstalt Liebefeld*. 1stündig. Pd. Morgenthaler
315. *Klinische Infektionslehre*. 1stündig. Dienstag 17—18. Pd. Saxer
316. *Milchprüfungskurs*. Donnerstag 15—17. Lektor Wenger
317. *Einführung in die Tierversicherung*. Montag 16—17. Lektor Jost

### Philosophische Fakultät I

318. *\*Geschichte der Philosophie I. (Altertum I. Teil: griechische Philosophie)*. Montag, Mittwoch, Donnerstag 9<sup>30</sup>—11. Prof. Herbertz
319. *\*Logik und Logistik*. Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe
320. *\*Einführung in die Kriminalpsychologie (auf Grund psychologischer Analyse praktischer Fälle)*. Freitag 11—12. Derselbe
321. *\*Einleitung in die Psychologie (mit anschliessendem Kolloquium)*. Freitag 9<sup>30</sup>—11. Derselbe
322. *Im philosophischen Seminar: Uebungen zur Philosophie des Barock*. Dienstag 9<sup>30</sup>—11. Derselbe
323. *\*Systematische Philosophie: Theorie der fundamen- talen Strukturen*. Montag, Dienstag 18—19. Prof. Sganzi
324. *\*Psychologie der Individualität (Charakterlehre)*. Freitag 17—19. Derselbe
325. *\*Allgemeine Erziehungslehre I*. Donnerstag 17—19. Derselbe
326. *Seminar: Gymnasialpädagogik. Spezielle Wissen- schaftslehre, Psychologie des Reife- und Jüng- lingsalters*. Mittwoch 17—19. Derselbe
327. *\*Pädagogisches Seminar: Das Problem der nation- alen Erziehung (Kerschensteiner: Staats- bürgerliche Erziehung)*. Mittwoch 15—16. Derselbe

328. *Geschichte der Philosophie der Neuzeit.* Montag,  
Dienstag 17—18. Frl. Prof. **Tumarkin**
329. *Der Gottesbegriff in der Geschichte der Philo-  
sophie.* Donnerstag 17—18. Dieselbe
330. *Philosophisches Seminar: Spinozas „Ethik“.* Mitt-  
woch 15—17. Dieselbe
331. *Philosophisches Kolloquium.* 2stündig. Dieselbe
332. *Einführung in die Psychotechnik.* Dienstag 18—19.  
Frau Pd. **Baumgarten-Tramer**
333. *Prüfung berufswichtiger Eigenschaften.* Dienstag  
17—18. Dieselbe
334. *Leitung selbständiger praktisch-psychologischer  
Arbeiten.* Dienstag 16—17. Dieselbe
335. *\*Novalis als Mystiker und Philosoph.* 1stündig. Pd. **Roetschi**
336. *Arabisch II: Lektüre einer Chrestomathie.* 2stündig.  
Pd. **Widmer**
337. *Arabisch III. Lektüre altarabischer Gedichte.*  
2stündig. Derselbe
338. *\*„Mass und Mitte“.* 1stündig. Pd. v. **Tscharnher**
339. *\*Einführung in die chinesische Sprache.* 2stündig. Derselbe
340. *\*Chinesische Lektüre.* 2stündig. Derselbe
341. *Historische und vergleichende Grammatik des  
Lateinischen. II. Formenlehre.* 3stündig. Prof. **Debrunner**
342. *Altindische Lektüre.* 2stündig. Derselbe
343. *Kursorische lateinische Lektüre.* Freitag 14—16. Derselbe
344. *Griechische Extemporierübungen.* 1stündig. Derselbe
345. *Einführung in die Verskunst der Griechen, mit  
Übungen.* Mittwoch 14—16, Samstag 9—11.  
Prof. **Tièche**
346. *Seminar für klassische Altertumswissenschaft, grie-  
chische Abteilung: Kallimachos.* Freitag 9—11. Derselbe
347. *Kursorische griechische Lektüre: Apollonios Rho-  
dios.* Donnerstag 14—16. Derselbe
348. *Die römische Beredsamkeit.* Montag 15—16, Mitt-  
woch 8—9. Prof. **Wili**
349. *Proseminar für klassische Altertumswissenschaft:  
Tacitus.* Dienstag 14—16. Derselbe

350. *Lateinische Stilübungen.* Montag 15—17. Prof. Will
351. *Lateinischer Elementarkurs, I. Teil.* Montag, Mittwoch 13<sup>45</sup>—15. Derselbe
352. *Die deutsche Romantik.* Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. Strich
353. *Die deutsche Literatur in ihren Beziehungen zur Weltliteratur. I. Teil: von der Renaissance bis Goethe.* Montag, Donnerstag 18—19. Derselbe
354. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Uebungen in vergleichender Literaturwissenschaft.* Dienstag 16—18. Derselbe
355. *Proseminar: Einführung in die wissenschaftliche Behandlung von Gedichten.* Montag 10—11. Derselbe
356. *Geschichte der deutschen Literatur: Mittelhochdeutsche Lyrik.* Dienstag bis Donnerstag 8—9. Prof. de Boor
357. *Althochdeutsche Grammatik. Mit Uebungen.* Dienstag 9—11, Donnerstag 9—10. Derselbe
358. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung.* Mittwoch 9—11. Derselbe
359. *Gotische Lektüre.* 1stündig. Derselbe
360. *\*Stilistik.* Freitag 10—11. Prof. Fränkel
361. *\*Schillers philosophische Gedichte.* Mittwoch 17—18. Derselbe
362. *Im Deutschen Seminar: Spittellers Olympischer Frühling.* Samstag 9<sup>15</sup>—11. Derselbe
363. *Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten.* (Nur für Teilnehmer an den Seminarübungen.) 2stündig, alle 14 Tage. Privatissime. Derselbe
364. *\*Die Mundarten des Kantons Bern.* Donnerstag 14—15. Prof. Baumgartner
365. *Deutsches Seminar, Abteilung für Sprache und Literatur der deutschen Schweiz: Uebungen zur Mundartkunde.* 1—2stündig. Nach Vereinbarung. Derselbe
366. *\*Geschichte der deutschen Sprache. Ueberblick mit Berücksichtigung der schweizerischen Sprachverhältnisse.* Dienstag, Donnerstag, Freitag 7—8. Derselbe
367. *\*Einführung in die Grundbegriffe der allgemeinen und der deutschen Phonetik.* Mittwoch 7—8. Derselbe

368. \**Shakespeares und Ben Jonsons grosse Bühnenerwerke*. Donnerstag, Freitag 15—16. Prof. Funke
369. \**Altenglische Literatur*. Montag, Dienstag 15—16. Derselbe
370. \**Probleme des englischen Wortschatzes*. Donnerstags, Freitag 14—15. Derselbe
371. *Proseminar: Reading of 19<sup>th</sup> cent. writers. Grammar and translation*. Montag, Dienstag 14—15. Derselbe
372. *Seminar: Ben Jonson's 'Everyman in his Humour'*. Samstag 10—12. Derselbe
373. *Translations into English, Reading and Interpretation of modern English Texts*. 2stündig. Lektorin Charleston
374. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten*. Montag, Donnerstag 18—19. Derselbe
375. *Sprachgeographie*. Mittwoch 9—10, Freitag 10—11. Prof. Jaberg
376. *Romanisches Seminar: Französische und italienische sprachgeographische Uebungen*. Mittwoch 15—17. Derselbe
377. *Exercices d'ancien français: Lecture et grammaire*. Dienstag, Donnerstag 10—11. Derselbe
378. \**Les origines du français moderne*. Dienstag, Donnerstag 9—10. Derselbe
379. *La prima metà dell'Ottocento italiano*. Aspetti e risultati fondamentali di Monti, Foscolo, Leopardi, Manzoni. Due ore. Lettore Jenni
380. *Esercizi di stilistica*. Un'ora. Lo stesso
381. \**Littérature française au XIX<sup>e</sup> siècle. Du romantisme au réalisme: Stendhal et Balzac*. Mercredi 10—11, vendredi 11—12. Prof. Kohler
382. \**Cours pratique. Langue et littérature*. Mercredi 8—10. Le même
383. *Proséminaire. Textes et conférences*. Mardi 15—17. Le même
384. *Séminaire (pour étudiants avancés)*. Jeudi 16—18. Le même
385. \**Ernest Renan, écrivain*. Lundi 17—18. Pd. Degoumois
386. *Russisch: II. Kurs*. Freitag 13<sup>30</sup>—15. Pd. Dickenmann
387. *Polnische Zeitungslektüre und Konversationsübungen für Fortgeschrittene*. 1stündig. Derselbe

388. *Tolstoj: Tri smerti.* Istündig. Pd. Dickenmann
389. \**Westeuropa im Spätmittelalter.* Dienstag, Freitag 15—16. Prof. Näf
390. \**Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts: Das Zeitalter des Imperialismus (1880—1907).* Montag, Donnerstag, Freitag 16—17. Derselbe
391. \**Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 17. Jahrhunderts.* Dienstag 16—17. Derselbe
392. *Proseminar: Methodische Uebungen für Anfänger.* Freitag 9—11. Derselbe
393. *Historisches Seminar (für Vorgerückte): Untersuchungen zur Geschichte des deutschen Humanismus.* Montag 9—11. Derselbe
394. \**Die Keltorömer in der Schweiz.* Montag, Dienstag 11—12. Prof. Tschumi
395. *Formenkunde der keltischrömischen Kultur.* Istündig. Derselbe
396. \**Geschichte Europas im Hochmittelalter.* Montag, Dienstag 10—11. Derselbe
397. *Uebungen zu den germanischen Volksrechten.* Donnerstag 10—12. Derselbe
398. *Paläographie, II. Teil (mittlerer Kurs).* Samstag 9—11. Prof. Kern
399. *Chronologie (praktische Uebungen in Zusammenhang mit Lektüre von Texten aus dem Mittelalter).* 1 Stunde zu bestimmen. Derselbe
400. \**Von der Gründung des Schweizerbundes bis zum Burgunderkrieg.* Montag, Dienstag 17—18. Prof. Feller
401. \**Uebungen zur Schweizergeschichte (Proseminar).* Mittwoch, Donnerstag 17—18. Derselbe
402. \**Helvetik und Mediation.* 2stündig. Derselbe
403. \**Quellenkunde: Mittelalter.* Freitag 7—9. Derselbe
404. *Seminar: Die Schweiz im Dreissigjährigen Krieg.* Samstag 7—9. Derselbe
405. *Wehrwesen und Kriegsrecht der alten Eidgenossen.* Freitag 17—18. Pd. Wirz
406. *Neutralität und geistige Kriegsführung im totalen Kriege.* Freitag 18—19. Derselbe

407. *Der Aufbau der schweizerischen Armee von heute.*  
Dienstag 17—18. Oberst Schumacher
408. *Krieg und Weltanschauung.* Dienstag 18—19. Derselbe
409. *Bücherkenntnisse (Bibliographie) der Schweiz.*  
Montag 17—18. Lektor W. Meyer
410. *Buchherstellung und Buchhandel.* Mittwoch 18—19. Derselbe
411. *\*Deutsche Kunst des hohen und späten Mittelalters.*  
Montag, Freitag 18—19. Prof. Hahnloser
412. *Seminar: Uebungen zur deutschen Kunst.* Mitt-  
woch 8—10. Derselbe
413. *\*Bernische Kunstdenkmäler, mit Exkursionen.*  
4stündig. Nach Vereinbarung. Derselbe
414. *\*Die italienische Wandmalerei von Giotto bis  
Piero della Francesca.* Montag, Donnerstag  
17—18. Pd. Stein
415. *\*Deutsche Malerei des 19. Jahrhunderts.* Dienstag,  
Freitag 17—18. Pd. Huggler
416. *Uebungen: Methoden der Kunstwissenschaft.*  
2stündig. Derselbe
417. *\*Die Symphonien von Beethoven (mit Erläute-  
rungen an Schallplatten).* Dienstag, Freitag  
17—18. Prof. Kurth
418. *\*Geschichte der Oper von Gluck bis über die An-  
fänge der Romantik (mit Illustrationen an  
Schallplatten).* Dienstag, Freitag 18—19. Derselbe
419. *Proseminar: Uebungen zur Satztechnik in verschie-  
denen Musikperioden.* Gemeinsam mit Frau  
Pd. Dikenmann-Balmer. Donnerstag 14—16. Derselbe
420. *Seminar: Studien zu Beethovens Streichquartetten.*  
Donnerstag 17—19. Derselbe
421. *\*Collegium musicum (Besprechung und Ausfüh-  
rung älterer Chor- und Instrumentalmusik).*  
Freitag 20—22. Derselbe
422. *\*Harmonielehre II.* Dienstag, Freitag 16—17.  
Frau Pd. Dikenmann-Balmer
423. *\*Grundprobleme der Musikpsychologie.* Mittwoch  
18—19. Derselbe

424. *Proseminar: Uebungen zur Satztechnik in verschiedenen Musikperioden.* Gemeinsam mit Prof. Kurth. Donnerstag 14—16. Frau Pd. Dikenmann-Balmer
425. \**Historische Kammermusikübungen (z. T. im Anschluss an das Collegium musicum).* Nach Vereinbarung. Dieselbe
426. \**Geschichte der Musik in Frankreich von Lully bis Debussy.* Montag 17—18. Pd. Zulauf

*Anmerkung:*

Uebungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde siehe Nr. 566—568.

Uebungen in deutscher Sprache für Fremdsprachige siehe Nr. 562—564.

Vorlesungen und Uebungen zur Zeitungskunde siehe Nr. 106—108.

## Philosophische Fakultät II

427. *Differentialrechnung.* Dienstag bis Donnerstag 9—10. Prof. Scherrer
428. *Ausgewählte Kapitel der höheren Geometrie.* Dienstag bis Donnerstag 8—9. Derselbe
429. *Uebungen für untere Semester.* Freitag 15—17, alle 14 Tage. Derselbe
430. *Uebungen für mittlere Semester.* Freitag 15—17, alle 14 Tage. Derselbe
431. *Mathematisches Seminar.* Donnerstag 18—19. Derselbe
432. *Analytische Geometrie.* Dienstag, Mittwoch 9—10. Prof. Hadwiger
433. *Uebungen zur analytischen Geometrie.* Donnerstag 9—10. Derselbe
434. *Spezielle Funktionen (Besselsche Funktionen, Kugelfunktionen, orthogonale Polynome usw.).* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10—11. Derselbe
435. *Unendliche Reihen.* Montag, Mittwoch 18—19. Derselbe
436. *Analytisches Seminar.* Dienstag 16—17. Derselbe
437. *Mathematische Uebungen.* Dienstag 15—16. Derselbe



438. *Einführung in die Zahlentheorie.* Montag, Freitag  
7—8 (Aenderung vorbehalten). Prof. Michel
439. *Algebraische Analysis I (mit Uebungen)* Montag  
17—18, Donnerstag 14—16. Derselbe
440. *Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene).*  
Montag 15—17. Derselbe
441. *Darstellende Geometrie III (ebene Schnitte, Durch-  
dringungen).* Mittwoch 10—12. Derselbe
442. *Elemente der Versicherungs- und Rentenrechnung.*  
Dienstag bis Donnerstag 7—8. Prof. Alder
443. *Näherungsmethoden in der Versicherungstechnik II.*  
Samstag 8—10. Derselbe
444. *Technische und juristische Probleme der Lebens-  
versicherung (für Juristen und Mathematiker).*  
2stündig. Gemeinsam mit Pd. Koenig. Nach  
Vereinbarung. Derselbe
445. *Uebungen und Anwendungen zu den Näherungs-  
methoden.* 1stündig. Nach Vereinbarung. Derselbe
446. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches*  
*Seminar.* Freitag 18—19. Derselbe
447. *Die Finanzsysteme in der Versicherung.* 2stündig.  
Prof. Bohren
448. *Ausgewählte Kapitel aus der mathematischen Be-  
völkerungstheorie.* 2stündig. Pd. Linder
449. *Ebene und sphärische Trigonometrie.* Dienstag  
14—16. Prof. Mauderli
450. *Uebungen dazu.* Dienstag 16—17. Derselbe
451. *Himmelsmechanik I, mit besonderer Berücksich-  
tigung der Bewegungsverhältnisse im Sonnen-  
system.* Montag 8—11. Derselbe
452. *Astronomisches Praktikum (Einführung in die  
Theorie und Verwendung der astronomischen  
Instrumente).* An 1 bis 2 Wochenabenden. Nach  
Vereinbarung. Derselbe
453. *Astronomisches Seminar.* Alle 14 Tage und nach  
Vereinbarung. Gemeinsam mit Pd. Schürer. Derselbe
454. *Einführung in die Astrophysik I.* 3stündig. Pd. Schürer
455. *Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Optik).*  
Montag bis Freitag 8—9. Prof. Greinacher

456. *Ergänzungen zur Experimentalphysik.* Dienstag  
11—12. Prof. Greinacher
457. *Physikalische Optik.* Samstag 8—9. Derselbe
458. *Repetitorium der Physik.* Montag 17—18. Derselbe
459. *Physikalisches Kolloquium.* In Gemeinschaft mit  
Prof. Mercier. Nach Vereinbarung. Derselbe
460. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* 4stündig. Derselbe
461. *Physikalisches Praktikum für Vorgerücktere.*  
3 halbe Tage. Derselbe
462. *Physikalisches Vollpraktikum.* Täglich, ausser  
Samstagnachmittag. Derselbe
463. *Vektoranalysis u. Potentialtheorie (theoret. Physik I).*  
Dienstag, Donnerstag 10—11. Prof. Mercier
464. *Thermodynamik mit Uebungen (theoret. Physik V).*  
Dienstag bis Donnerstag 11—12. Derselbe
465. *Relativitätstheorie und Probleme der Kosmologie  
(theoret. Physik IX).* Montag 17—19, Freitag  
9—10. Derselbe
466. *Quantenstatistik.* Freitag 11—12. Derselbe
467. *Mathematische Behandlung naturwissenschaftlicher  
Probleme. Ausgewählte Kapitel.* 1—2stündig.  
Prof. Koestler
468. *Mechanik: Dynamik des Massenpunktes und des  
starren Körpers.* 2stündig. Derselbe
469. *Theorie der elektrischen Wechselströme.* 2stündig. Derselbe
470. *Elektrische Schwingungen. Ausgewählte Kapitel.*  
1—2stündig. Derselbe
471. *Technische Akustik.* Dienstag 17—18. Prof. König
472. *Uebungen zur Verstärkertechnik und zur technischen  
Akustik.* Dienstag 18—19. Derselbe
473. *Allgemeine physikalische Chemie.* Dienstag, Mitt-  
woch, Donnerstag 11—12. Prof. Feitknecht
474. *Ergänzungen und Uebungen zur physikalischen Che-  
mie.* Freitag 14—16. Derselbe
475. *Praktikum für allgemeine und anorganische Chemie.*  
Montag bis Freitag 8—12, 14—18, Samstag 8—12. Derselbe
476. *Praktikum für physikalische Chemie.* Ganz- oder  
halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe

477. *Kleines Praktikum für allgemeine und anorganische oder physikalische Chemie.* Nach Vereinbarung.  
Prof. Feitknecht
478. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* Montag, Mittwoch, Donnerstag 14—18.  
Derselbe
479. *Ausgewählte Kapitel aus dem chemischen Apparatewesen.* 1stündig.  
Prof. Flatt
480. *Analytische Chemie II.* 2stündig.  
Derselbe
481. *Repetitorium der analytischen Chemie.* 1stündig.  
Derselbe
482. *Praktikum der analytischen Chemie.* Ganz- oder halbtägig.  
Derselbe
483. *Kleines analytisches Praktikum für Nichtchemiker.* 9stündig.  
Derselbe
484. *Organische Chemie.* Montag bis Freitag 10—11, Samstag 9—10.  
Prof. Signer
485. *Organisch-chemisches Praktikum.* Montag bis Freitag 8—12, 14—18, Samstag 8—12.  
Derselbe
486. *Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker.* Nach Vereinbarung.  
Derselbe
487. *Arbeiten im Laboratorium für phys.-chemische Biologie.* Ganz- oder halbtägig, ausser Samstag.  
Frl. Prof. Woker
488. *Arbeiten im Laboratorium für phys.-chemische Biologie, besonders Arbeiten aus dem Gebiet der Ferment-, Vitamin- und Hormonforschung.* Kleines Praktikum. 8stündig.  
Dieselbe
489. *Kurs für die Untersuchung der Körperflüssigkeiten: Harn, Blut, Magensaft, Speichel und Fermentreaktionen der Milch.* 4stündig.  
Dieselbe
490. *Biosynthesen bei Pflanzen und Tieren.* 1stündig.  
Dieselbe
491. *Atmungsfermente.* 1stündig.  
Dieselbe
492. *Chemie der Vitamine und Hormone.* 1stündig.  
Dieselbe
493. *Kohlehydrate.* 1stündig.  
Pd. Nitschmann
494. *Besprechungen zum präparativen Teil des organisch-chemischen Praktikums.* 1stündig.  
Derselbe
495. *Repetitorium der anorganischen Chemie, speziell für Nichtchemiker.* 2stündig.  
Derselbe
496. *Repetitorium der organischen Chemie, speziell für Nichtchemiker.* In den Sommerferien.  
Derselbe

497. *Chemie der organischen Hilfsstoffe III*. 1stündig. Prof. Abelin
498. *Lebensmittelchemie I. Teil*. Dienstag 9—11. Lektor Högl
499. *Allgemeine Botanik und Biologie. Physiologie, Genetik. Systematik der höheren Pflanzen*. Montag bis Freitag 7—8. Prof. Schopfer
500. *Anfängerpraktikum, Morphologie und Pflanzenbestimmungen, speziell Arzneipflanzen*. Freitag 14—17. Derselbe
501. *Praktische Arbeiten. Cytologie, Anatomie*. Gemeinsam mit Pd. von Büren. Ganz- und halbtägig. Derselbe
502. *Praktische Arbeiten, Physiologie*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
503. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker (mit Einführung in die Anatomie u. Cytologie)*. Gemeinsam mit Pd. von Büren. Ganz- oder halbtägig. Derselbe
504. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorerückte*. Halbtägig. Derselbe
505. *Repetitorium der Botanik*. Freitag 17—18. Derselbe
506. *Hormone bei Pflanzen*. Montag 17—18. Derselbe
507. *Demonstrationen im botanischen Garten*. Samstag 11—12. Derselbe
508. *Botanische Exkursionen*. Samstagnachmittag. Derselbe
509. *Pharmazeutische Botanik*. Donnerstag, Freitag 11—12, Samstag 7—8. Prof. Rytz
510. *Botanische Exkursionen für Pharmazeuten*. Samstagnachmittag. Derselbe
511. *Entstehung und Herkunft unserer Kulturpflanzen*. 2stündig. Derselbe
512. *Die Entwicklungsgeschichte parthenogenetischer und apogamer Pflanzen*. 1stündig. Pd. v. Büren
513. *Arbeiten im Laboratorium: Cytologie u. Anatomie*. Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
514. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker (mit Einführung in die Anatomie u. Cytologie)*. Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Derselbe
515. *Parasitismus und Symbiose*. 1stündig. Pd. Blumer

516. *Zoologie, III. Teil: Höhere Wirbeltiere. Bau, Systematik und Biologie.* Dienstag, Freitag 11—12. Prof. Baltzer
517. *Einführung in die experimentelle Entwicklungsgeschichte und Teratologie der Wirbeltiere.* Samstag 10—11. Derselbe
518. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit Prof. Baumann und Prof. Lehmann. Dienstag 14—17. Derselbe
519. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie).* Gemeinsam mit Prof. Lehmann. Halbtägig. Nach Vereinbarung. Derselbe
520. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.* Gemeinsam mit Prof. Baumann und Prof. Lehmann. Ganztägig. Derselbe
521. *Kurs für Insektenbestimmung.* An einem Nachmittag (vorgesehen Mittwoch) 14—17. Prof. Baumann
522. *Die Fische, Amphibien und Reptilien der Schweiz. Systematik, Biologie und Demonstrationen im Naturhistorischen Museum.* 1stündig. Derselbe
523. *Zoologische Exkursionen.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer. Derselbe
524. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer und Prof. Lehmann. Dienstag 14—17. Derselbe
525. *Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere.* Montag bis Freitag 9—10. Prof. Lehmann
526. *Seminar über experimentelle Zoologie.* 1stündig. Derselbe
527. *Zoophysiolgisches Anfängerpraktikum unter besonderer Berücksichtigung einfacher Schulversuche.* 3stündig. Derselbe
528. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer und Prof. Baumann. Dienstag 14—17. Derselbe
529. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie).* Halbtägig. Nach Vereinbarung. Gemeinsam mit Prof. Baltzer. Derselbe

530. *Allgemeine Mineralogie II (Kristallchemie)*. Dienstag, Donnerstag 13<sup>30</sup>—14<sup>40</sup>. Prof. Huttenlocher
531. *Die gesteinsbildenden Prozesse*. 4stündig. Derselbe
532. *Kristalloptische Uebungen*. Mittwoch 14—17. Derselbe
- Arbeiten im Mineralogisch-petrographischen Institut:
533. *Vierstündiges Praktikum*. Derselbe
534. *Halbpraktikum*. Derselbe
535. *Ganzpraktikum*. Derselbe
536. *Die Natur der chemischen Bindung, insbesondere in Kristallen, II*. 2stündig. Pd. Nowacki
537. *Einführung in die Kristallstrukturbestimmung, I. Geometrie des Diskontinuums*. 2stündig. Derselbe
538. *\*Einführung in die Geologie (allgemeine Geologie I)*. Montag, Mittwoch 11—12. Prof. Arbenz
539. *Formationskunde III (Jura und Kreide)*. 2stündig. Derselbe
540. *Geologische Exkursionen mit Besprechungen*. Freitag 18—19. Derselbe
541. *Repetitorium*. 1stündig. Derselbe
542. *Dreistündiges Praktikum*. Freitag 14—17 oder nach Vereinbarung. Derselbe
543. *Halbpraktikum*. An 3 Vormittagen. Derselbe
544. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten*. Täglich. Derselbe
545. *Palaeontologie der Wirbellosen (Schluss)*. 4stündig. Mit Uebungen. Pd. Rutsch
546. *Geologische Darstellungsmethoden: Kartieren, Zeichnen und Photographieren*. 2stündig mit Uebungen. Pd. Günzler-Seiffert
547. *Allgemeine Geographie, I. Teil: Klimatologie und Oceanographie*. Montag, Dienstag 14—15. Prof. Nussbaum
548. *Geographie der Schweiz II: Die Einzelgebiete*. Mittwoch 14—15, 16—17. Derselbe
549. *\*Morphologie der Küsten*. Freitag 18—19. Derselbe
550. *Geographisches Praktikum*. Freitag 10—12. Derselbe
551. *Repetitorium der Geographie*. Freitag 8—9. Derselbe

552. *Geographisches Kolloquium*. Mittwoch 17—19. Gemeinsam mit Pd. Staub. Prof. Nussbaum
553. *Geographische Exkursionen*. Jeweilen Samstag oder Sonntag, nach Vereinbarung. Derselbe
554. *Länderkunde von Nord-Europa*. Freitag 14—16, 17—18. Pd. Staub
555. *Repetitorium in Länderkunde*. 1stündig. Derselbe
556. *Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie*. Samstag 8—10. Derselbe
557. *Praktikum in länderkundlich-wirtschaftsgeographischer Richtung*. Derselbe

## Lehramtsschule

### I. 1

558. *Allgemeine Erziehungslehre*. Donnerstag 17—19. Prof. Sganzi
559. *Pädagogisches Seminar: Das Problem der nationalen Erziehung (Kerschensteiner: Der Begriff der staatsbürgerlichen Erziehung)*. Mittwoch 15—16. Derselbe
560. *Geschichte der deutschen Sprache*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 7—8. Prof. Baumgartner
561. *Sprechkunde mit einer Einführung in die Grundbegriffe der allgemeinen und der deutschen Phonetik*. Dienstag, Donnerstag 9—10, Mittwoch 7—8. Derselbe
562. † *Aussprache und Vortragsübungen*. Dienstag, Donnerstag 9—10. Gemeinsam mit den Deutschsprechenden. Die dritte Stunde wird später vereinbart. Derselbe
563. † *Übungen in deutscher Grammatik (praktischer Wiederholungskurs)*. 2stündig. Lektor Tribolet
564. † *Ausgewählte deutsche Lesestücke mit Erklärungen und Gesprächsübungen*. 2stündig. Derselbe
565. † *Littérature française au XIX<sup>e</sup> siècle. Du romantisme au réalisme: Stendhal et Balzac*. Mercredi 10—11, vendredi 11—12. Prof. Kohler
566. *Sprech- und Vortragsübungen*. Mittwoch 9—10, Freitag 10—11. M<sup>lle</sup> Lectrice Herking

† Nur für Französisch- und Italienischsprechende.

567. †*Phonétique et diction*. Lundi 9—10, jeudi 16—17.  
M<sup>lle</sup> Lectrice **Herking**
568. *Französische Phonetik mit Uebungen*. 2stündig.  
Lektor **de Roche**
569. *Shakespeares und Ben Jonsons grosse Bühnenwerke*.  
Donnerstag, Freitag 15—16. Prof. **Funke**
570. *Translations into English, Grammar, Reading and  
Interpretation of English Texts*. Montag 8—9,  
Donnerstag 9—10. Lektorin **Charleston**
571. *Complementi di sintassi italiana. Lezioni ed eser-  
citazioni*. Due ore. Lettore **Jenni**
572. *Lettura e interpretazione di prosa italiana mo-  
derna. Conversazioni e discussioni*. Due ore. Lo stesso
573. *Von der Gründung des Schweizerbundes bis zum  
Burgunderkrieg*. Montag, Dienstag 17—18. Prof. **Feller**
574. *Geschichte Europas im Hochmittelalter*. Montag,  
Dienstag 10—11. Prof. **Tschumi**
575. *Uebungen zu den germanischen Volksrechten*. Don-  
nerstag 10—12. Derselbe
576. *Allgemeine Geographie, I. Teil: Klimatologie und  
Oceanographie*. Montag, Dienstag 14—15. Prof. **Nussbaum**
577. *Geographische Exkursionen*. Jeweilen Samstag oder  
Sonntag, nach Vereinbarung. Derselbe
578. *Einführung in die Geologie*. Montag, Mittwoch  
11—12. Prof. **Arbenz**
579. *Pflanzenzeichnen*. Samstag 8—10. Lektor **Braaker**
580. *Tierzeichnen*. Samstag 10—12. Derselbe
581. *Modellieren*. Montag 14—16. Derselbe
582. *Knabenturnen*. Montag 18—19. Lektor **Müllener**
583. *Mädchenturnen*. Stunde zu bestimmen. Derselbe
584. *Probleme der allgemeinen Unterrichtsmethodik*.  
2stündig. Lektor **Pulver**

II. 1

585. *Ebene und sphärische Trigonometrie*. Dienstag  
14—16. Prof. **Mauderli**
586. *Uebungen dazu*. Dienstag 16—17. Derselbe

† Nur für Französisch- und Italienischsprechende.



587. *Algebraische Analysis I (mit Uebungen)*. Montag  
17—18, Donnerstag 14—16. Prof. Michel
588. *Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene)*.  
Montag 15—17. Derselbe
589. *Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Optik)*.  
Montag bis Freitag 8—9. Prof. Greinacher
590. *Physikalische Optik*. Samstag 8—9. Derselbe
591. *Zoologie, III. Teil: Höhere Wirbeltiere. Bau, Systematik und Biologie*. Dienstag, Freitag 11—12.  
Prof. Baltzer
592. *Einführung in die Geologie*. Montag, Mittwoch  
11—12. Prof. Arbenz
593. *Naturkundliches Schulpraktikum*. Freitag 14—18.  
Lektor Habersaat
- |                                       |   |                       |
|---------------------------------------|---|-----------------------|
| <i>Allgemeine Erziehungslehre</i>     | } | Siehe Abteilung I, 1. |
| <i>Allgemeine Unterrichtsmethodik</i> |   |                       |
| <i>Religionsunterricht</i>            |   |                       |
| <i>Geographie</i>                     |   |                       |
| <i>Zeichnen</i>                       |   |                       |
| <i>Turnen</i>                         |   |                       |
- I. 3
594. *Uebungen zur Bedeutungslehre des Deutschen*.  
Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9 Prof. Baumgartner
595. *Die deutsche Romantik*. Montag bis Donnerstag  
11—12. Prof. Strich
596. *Einführung in die wissenschaftliche Behandlung  
von Gedichten*. Montag 10—11. Derselbe
597. *Littérature française au XIX<sup>e</sup> siècle. Du roman-  
tisme au réalisme: Stendhal et Balzac*. Mer-  
credi 10—11, vendredi 11—12. Prof. Kohler
598. *Cours pratique. Langue et littérature*. Mercredi  
8—10. Le même
599. *Introduction à l'étude scientifique du français mo-  
derne: Les origines du français moderne*. Diens-  
tag, Donnerstag 9—10. Prof. Jaberg
600. *Reading of 19<sup>th</sup> cent. writers. Grammar and trans-  
lation*. Montag, Dienstag 14—15. Prof. Funke
601. *Shakespeares und Ben Jonsons grosse Bühnenwerke*.  
Donnerstag, Freitag 15—16. Derselbe

602. *Lettura ed interpretazione di autori italiani.* Dienstag, Donnerstag 10—11. Lettore Jenni
603. *Grammatica italiana superiore.* Lezioni ed esercitazioni. Due ore. Lo stesso
604. *Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts: Das Zeitalter des Imperialismus (1880—1907).* Montag, Donnerstag, Freitag 16—17. Prof. Näf
605. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 17. Jahrhunderts.* Dienstag 16—17. Derselbe
606. *Uebungen zur Schweizergeschichte.* Mittwoch, Donnerstag 17—18. Prof. Feller
607. *Geographie der Schweiz, II. Die Einzelgebiete.* Mittwoch 14—15, 16—17. Prof. Nussbaum
608. *Geographische Exkursionen.* Jeweilen Samstag oder Sonntag nach Vereinbarung. Derselbe
609. *Länderkunde von Nord-Europa.* Freitag 14—16, 17—18. Pd. Staub
610. *Kunstgeschichte. Skizzieren.* Montag 10—12. Lektor Braaker
611. *Landschaft und freie Perspektive.* Mittwoch 14—18. Derselbe
612. *Knabenturnen.* Dienstag 17—18. Lektor Müllener
613. *Didaktik des Sekundarschulunterrichtes I.* Montag 14—16. Lektor Pulver

## II. 3

614. *Differentialrechnung.* Dienstag bis Donnerstag 9—10. Prof. Scherrer
615. *Analytische Geometrie.* Dienstag, Mittwoch 9—10. Prof. Hadwiger
616. *Uebungen zur analytischen Geometrie.* Donnerstag 9—10. Derselbe
617. *Darstellende Geometrie III (ebene Schnitte, Durchdringungen).* Mittwoch 10—12. Prof. Michel
618. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* 4stündig. Prof. Greinacher
619. *Zoologie, III. Teil: Höhere Wirbeltiere. Bau, Systematik und Biologie.* Dienstag, Freitag 11—12. Prof. Baltzer

620. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II: Wirbeltiere.* Gemeinsam mit Prof. Baumann und Prof. Lehmann. Dienstag 14—17. (Für die Studierenden des Lehramtes in Zoologie ist ein zoologischer Kurs, entweder der Sommer- oder der Winterkurs, obligatorisch.) Prof. Baltzer
621. *Allgemeine Mineralogie II (Kristallchemie).* Dienstag, Donnerstag 13<sup>30</sup>—14<sup>40</sup>. Prof. Huttenlocher
622. *Geologisches Praktikum.* Freitag 14—17 oder nach Vereinbarung. Prof. Arbenz
623. *Geologische Exkursionen mit Besprechungen.* Freitag 18—19. Derselbe
624. *Allgemeine Botanik, II. Teil.* Montag, Donnerstag 10—12. Prof. Schopfer
625. *Anfängerpraktikum. Morphologie und Pflanzenbestimmungen.* Freitag 14—16. Derselbe

*Didaktik des Sekundarschul-  
unterrichts  
Geographie  
Zeichnen  
Turnen*

} siehe Abteilung I, 3.

## **Akademische Preisaufgaben**

### **Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1943**

**Eduard Adolf Stein - Preis (Juristische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Die Rechtsnatur des eidg. Schuldbuches.“

### **Preisaufgabe, fällig auf den 1. Oktober 1943**

**Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Kassaobligation (Kassaschein) der Bankinstitute.“

**Lazarus - Preis 1943.** Die Aufgabe lautet: „Der Einfluss von Platons Staat auf das philosophische Denken in der Schweiz.“

### **Fakultätspreise**

**Evangelisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Vorstellung vom Himmel im Spätjudentum und Urchristentum.“

**Katholisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Kritische Würdigung der neuern Arbeiten über den Gottesbeweis in Anselms Proslogion.“

**Juristische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Rechtsnatur der Genossenschaftsverbände.“

**Medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „In welcher Beziehung steht die Entstehung des akuten Glaukoms zur physiologischen Volumabnahme der Augenvorderkammer mit dem Alter?“

**Veterinär-medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Welches sind die Gasbrand-Erreger des Rindes in der Schweiz?“

**Philosophische Fakultät I.** Die Aufgabe lautet: „Die Sprache der bernischen Kanzlei von 1250 bis zum ersten Eindringen der neuhochdeutschen Schriftsprache. Darstellung ihres Laut- und Formenstandes.“

**Philosophische Fakultät II.** Die Aufgabe lautet: „Es sind Verteilungsfunktionen als Lösungen von Funktionalgleichungen auszuzeichnen. Für die Durchführung ist die Anwendung der Theorie der Fourier- und Laplacetransformation erwünscht.“

### **Preisauflage, fällig auf den 1. August 1944**

**Eduard Adolf Stein-Preis 1944 (Veterinär-medizinische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Sind bei der nichtrhachitischen Osteo-arthritis deformans der Junggrinder morphologische Veränderungen oder funktionelle Störungen am innersekretorischen System nachweisbar?“

### **Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1944**

**Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Das Vertrauensprinzip beim Vertragsabschluss.“

**Lazarus-Preis 1944.** Die Aufgabe lautet: „Vicos Axiomatik geschichtlich-menschenkundlicher Erkenntnis.“

### **Fakultätspreise**

**Evangelisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es ist zu untersuchen, inwieweit die Hauptschriften Zwinglis von 1522 an, neben den reformatorischen und mit ihnen verbunden, humanistische Ideen enthalten.“

**Katholisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Der messianische Charakter des 2. Psalms.“

**Juristische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche in der Schweiz.“

**Medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Stimulierung der Regeneration des peripheren Nerven durch Aktionssubstanzen.“

**Veterinär-medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Pathologisch-anatomische und histologische Veränderungen bei der nicht-rhachitischen Osteo-arthritis deformans der Junggrinder.“

**Philosophische Fakultät I.** Die Aufgabe lautet: „Die Zeitung als Trägerin internationaler Sprachbeziehungen.“

**Philosophische Fakultät II.** Die Aufgabe lautet: „Durch das Studium der Bevölkerungssterblichkeit, insbesondere in der Schweiz, ist zu untersuchen, welche Funktionen die Abnahme der Sterblichkeit wiederzugeben vermögen.“

---

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.